

2 Sep  
7 Okt  
4 Nov  
2 Dez

Das sind die nächsten eintritts-  
freien Samstage im Jahr 2017.  
Ermöglicht in Kooperation  
mit den Freunden des Museums  
Wiesbaden e. V.

Aus dem Neunzehnten  
Caravaggios Erben  
Erdreich  
Maria Sibylla Merian  
Holger Schmidhuber  
Richard Serra  
Emil Nolde  
David Rabinowitch  
Pilze  
Thomas Werner  
Pomologie  
Der Garten der Avant-  
garde  
Delacroix – Courbet –  
Ribot

# Museum Wiesbaden

Sep Okt Nov Dez 17



KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER



hessische  
kultur  
stiftung



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz



Ihre  
Wiesbadener  
Volksbank.



Freunde des  
Museums  
Wiesbaden

Karin Müller



# Inhalt

## **Kalender**

- S. 4 Sep 17
- S. 6 Okt 17
- S. 8 Nov 17
- S. 10 Dez 17

## **Ausstellungen**

- S. 12 Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
- S. 14 Thomas Werner – VORNE
- S. 16 Pomologie
- S. 18 Der Garten der Avantgarde – Heinrich Kirchhoff:  
Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde...
- S. 20 Delacroix – Courbet – Ribot: Aspekte  
französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
- S. 22 Ästhetik der Natur
- S. 24 Die Kunstsammlungen

## S. 26 **Führungen**



## S. 28 **Museumspädagogische Angebote**

## S. 31 **Unsere Partner**

Sep 17

Fr 1	12:15	Naturpause	Apfelvielfalt
<b>Sa 2</b>	10:00 –17:00		<b>Eintrittsfreier Samstag mit besonderem Programm zur Ausstellung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen</b>
Sa 2	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag zur Ausstellung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 2	14:00 –16:00	Führung	Pilzberatung. Bringen Sie Ihre Pilze zur Bestimmung mit.
Sa 2	15:00	Führung	Klassische Moderne
So 3	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 3	15:00	Führung	Alte Meister
Di 5	18:00	Führung	Thomas Werner – VORNE
Di 5	18:30	Kunst & Religion	"Künstliche Befruchtung", Sebastiano Ricci, Danae, um 1700
Mi 6	12:15	Kunstpause	Eduard Steinberg
Do 7	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 8	12:15	Naturpause	Paradiesvögel
Sa 9	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Schnecken, Muscheln, Seesterne & Co.“, Künstlerisches Arbeiten im Themenraum Form
Sa 9	15:00	Führung	Thomas Werner – VORNE
So 10	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 10	15:00	Führung	Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin
Di 12	18:00	Vortrag	Auf der Suche nach neuen Pilzwirkstoffen Mit Prof. Dr. Marc Stadler, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig
Di 12	18:00	Führung	Joseph Beuys
Mi 13	12:15	Kunstpause	Thomas Werner
Do 14	15:00	Kunst & Kuchen	Landschaften von den Alten Meistern bis hin zur Klassischen Moderne
Do 14	18:00	Führung	Pomologie - Apfelkunde
Fr 15	12:15	Naturpause	Tarnung im Regenwald

Sa 16	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Wie geht Landschaft?“ Landschaften von den Alten Meistern bis zur Klassischen Moderne betrachten, skizzieren und selbst entwickeln
Sa 16	15:00	Führung	Klassische Moderne
So 17	10:30 –13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Geheimtinten, da kann nicht jeder mitlesen
So 17	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier für Kinder und Familien in der Projektraumausstellung Sebastian Meschenmoser
So 17	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 17	15:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen
Di 19	18:00	Führung	Alte Meister
Di 19	19:00	Art after Work	"Alles geometrisch?", Konstruktive Kunst im Museum Wiesbaden
Mi 20	12:15	Kunstpause	Max Liebermann
Do 21	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 22	12:15	Naturpause	Früchte und Samen
Sa 23	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Zum Reinbeißen schön“, Künstlerisches Arbeiten rund um die Ausstellung Pomologie
Sa 23	15:00	Führung	Kunst nach 1945
So 24	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 24	15:00	Führung	Klassische Moderne
Di 26	18:00	Führung	Installationen im Museum Wiesbaden
Mi 27	12:15	Kunstpause	Daniel Buren
Do 28	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 29	12:15	Naturpause	Pilze und ihre Lebenspartner
Sa 30	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Skulpturen im Wandel der Zeit“, Skulpturen in den Kunstsammlungen entdecken, zeichnen und bauen
Sa 30	15:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen

So 1	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 1	15:00	Führung	Klassische Moderne
Di 3	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Di 3	15:00	Führung	Alexej von Jawlensky
Mi 4	12:15	Kunstpause	Alessandro Rosi
Do 5	18:00	Führung	Evolution der Bewegung
Do 5	19:30	Konzert	PANAKUSTIKA I – Analoge Zombies Es spielen Thomas Wenk (Kassettenrecorder), Silvia Sauer (Stimme) und hand werk.
Fr 6	12:15	Naturpause	Morphofalter – Geheimnis des Schillerns
<b>Sa 7</b>	10:00 –17:00		<b>Eintrittsfreier Samstag mit besonderem Programm zur Ausstellung Pomologie</b>
Sa 7	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag zur Ausstellung Pomologie
Sa 7	15:00 –17:00		Apfelsortenbestimmung mit Dieter Engel und Karl-Heinz Schon vom Streuobstkreis Wiesbaden. Interessierte bringen bitte von jeder zu bestimmenden Sorte drei bis vier gleichmäßig geformte und nicht schattig gewachsene Früchte mit.
Sa 7	15:00	Führung	Kunst nach 1945
So 8	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 8	15:00	Führung	Konstruktive Kunst
Di 10	18:00	Führung	Alte Meister
Di 10	18:00	Vortrag	Streuobstwiese, Naturvielfalt aus Menschenhand Mit Ulrich Kaiser, Wiesbaden
Mi 11	12:15	Kunstpause	Peter Roehr
Do 12	15:00	Kunst & Kuchen	Konstruktive Kunst
Do 12	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 13	12:15	Naturpause	Pilzvielfalt unter dem Mikroskop
Sa 14	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Ab in die Pilze“, dreidimensionales Arbeiten zur Ausstellung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 14	15:00	Führung	Alte Meister
So 15	11:00		Künstlersprach mit Sebastian Meschenmoser zur Projektraumausstellung Sets

So 15	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 15	15:00	Führung	Konstruktive Kunst
Di 17	18:00	Führung	Thomas Werner – VORNE
Di 17	19:00	Nature after Work	"Knackfrisch" - Pomologie
Mi 18	12:15	Kunstpause	Werner Graeff
Do 19	18:00	Führung	Ästhetik der Natur
Fr 20	12:15	Naturpause	Flechten
Sa 21	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Wir malen ein Stilleben“ nach Anregung durch Werke der Alten Meister bis zur Klassischen Moderne
Sa 21	15:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen
So 22	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 22	15:00	Führung	Kunst nach 1945
Di 24	18:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen
Di 24	18:30	Kunst & Religion	"Golgotha -geordnet", Eduard Steinberg, Komposition, 1990
Mi 25	12:15	Kunstpause	Franz von Stuck
Do 26	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Do 26	19:00	Eröffnung	Der Garten der Avantgarde – Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde...
Fr 27	12:15	Naturpause	Die Streuobstkultur
Sa 28	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Tiere unserer Heimat“, Wir gestalten ein eigenes Tier-Diorama
Sa 28	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 29	10:30 –13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Warum sind Pflanzen grün?
So 29	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier für Kinder und Familien in der Ausstellung Thomas Werner – VORNE
So 29	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 29	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 31	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
Di 31	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde

Mi 1	12:15	Kunstpause	Eva Hesse
Do 2	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Do 2	19:30	Konzert	PANAKUSTIKA II – The girl who never was Es spielen Erik Büniger (lecture performance) und Jan-Filip Ľupa (Cello).
Fr 3	12:15	Naturpause	Pilzkrankheiten
<b>Sa 4</b>	10:00 –17:00		<b>Eintrittsfreier Samstag mit besonderem Programm zur Ausstellung Der Garten der Avantgarde</b>
Sa 4	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag zur Ausstellung Der Garten der Avantgarde
Sa 4	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 5	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 5	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 7	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 7	18:30	Kunst & Religion	"Passion", Walter Jacob, Kreuzabnahme, 1920 und Josef Eberz, Der Fall unterm Kreuz, 1915
Mi 8	12:15	Kunstpause	Ernesto de Fiori
Do 9	15:00	Kunst & Kuchen	Der Garten der Avantgarde
Do 9	18:00	Führung	Säugetiere
<b>Do 9</b>	19:00	Eröffnung	<b>Delacroix – Courbet – Ribot: Aspekte französischer Kunst des 19. Jahrhunderts</b>
Fr 10	12:15	Naturpause	Seekühe vor Wiesbaden
Sa 11	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Sankt Martin war ein guter Mann“ und andere Heiligengeschichten in Ton modellieren
Sa 11	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot
So 12	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 12	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 14	18:00	Vortrag	Flechten – Vielfalt am Rande des Existenzminimums Mit Dr. Christian Printzen, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt

Di 14	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Mi 15	12:15	Kunstpause	Walter Jacob
Do 16	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 17	12:15	Naturpause	Vom Nutzen der Pilze
Sa 18	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Traumgarten“, Künstlerisches Gestalten zur Ausstellung Der Garten der Avantgarde
Sa 18	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 19	10:30 –13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Wer lässt das schönste Bild wachsen?
So 19	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier für Kinder und Familien in der Ausstellung Delacroix – Courbet – Ribot
So 19	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 19	15:00	Führung	Französische Kunst des 19. Jahrhunderts
Di 21	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 21	19:00	Art after Work	"Gartenlust" – Der Sammler Heinrich Kirchhoff
Mi 22	12:15	Kunstpause	Thomas Bayrle
Do 23	18:00	Führung	Lebensraum Luft und Wasser
Fr 24	12:15	Naturpause	Leben im Korallenriff
Sa 25	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Säugetiere und ihre Besonderheiten“, beobachten und zeichnen in den Themenräumen Farbe, Form und Bewegung
Sa 25	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 26	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 26	15:00	Führung	Alte Meister
Di 28	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Mi 29	12:15	Kunstpause	Josef Eberz
Do 30	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen

## Dez 17

Fr 1	12:15	Naturpause	Schimmelpilze
<b>Sa 2</b>	10:00 –17:00		<b>Eintrittsfreier Samstag mit besonderem Programm zur Ausstellung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen</b>
Sa 2	10:00 –14:00		Färben mit Pilzen mit Karin Tegeler, Mansfeld. Die Pilzsachverständige zeigt das Färben mit Pilzen
Sa 2	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag zur Ausstellung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 2	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot
So 3	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 3	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 5	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 5	18:30	Kunst & Religion	"Küsschen, Schatz", Marc Chagall, Birthday, 1915
Mi 6	12:15	Kunstpause	Christliche Märtyrer
Do 7	18:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
Do 7	19:30	Konzert	PANAKUSTIKA III – Les Abîmes hallucinés (Einführung um 19 Uhr) Es spielen Jérôme Noetinger (Revox B77), Antoine Chessex (Saxophon) und ensemble proton bern
Fr 8	12:15	Naturpause	Tarnung im Schnee
Sa 9	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Delacroix, Courbet, Ribot und mehr“, malen mit Ölkreide, Acryl und Gouache auf den Spuren französischer Malerei des 19. Jahrhunderts
Sa 9	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 10	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 10	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot
Di 12	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 12	18:00	Vortrag	Pilze und ihre Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Menschheit Prof. Dr. Eckhard Thines, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Mi 13	12:15	Kunstpause	Kazuo Katase

Do 14	15:00	Kunst & Kuchen	Delacroix – Courbet – Ribot
Do 14	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 15	12:15	Naturpause	Pilze – Wachstum und Vermehrung
Sa 16	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Maria, Josef und das Christkind“, Wir gestalten eine eigene Krippe
Sa 16	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So 17	15:00	Führung	Formenvielfalt und Farbenpracht der Natur
So 17	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 19	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot
Di 19	19:00	Art after Work	"Vorbild Paris" - Aspekte französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Mi 20	12:15	Kunstpause	Gustave Courbet
Do 21	18:00	Führung	Muster und Farben zur Tarnung
Fr 22	12:15	Naturpause	Pilze der Schamanen
Sa 23	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di 26	15:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen
Di 26	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Mi 27	12:15	Kunstpause	Andy Warhol
Do 28	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 29	12:15	Naturpause	Pilzvielfalt
Sa 30	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde



## Pilze Nahrung, Gift und Mythen

11 Jun 2017–5 Aug 2018

Pilze bestimmen unser Leben – meist jedoch von uns unbemerkt. Mit zahlreichen Bedürfnissen und Lebenslagen des Menschen sind sie verbunden. Steinpilz, Champignon und Pfifferling sind gern gesehen auf unseren Tellern. Auch manch anderer Pilzfruchtkörper wird bei einem Waldspaziergang entdeckt. Bekanntlich ist nicht jeder essbar, mancher sogar giftig. Hefen liefern Brot, Bier und Wein. Selbst die gefürchteten Schimmelpilze sind bei der Entwicklung antibiotischer Medikamente von überlebenswichtiger Bedeutung. Die Ausstellung stellt über 1000 Pilze vor, vom Riesenbovist bis zum winzigen Sumpfhaubenpilz. Es sind Wunderwerke moderner Präparation, die Lilo und Klaus Wechsler geschaffen haben. Mit Lupe und Bestimmungsbuch gilt es sich ein eigenes Bild von der Vielfalt an Farben, Formen und Lebensweisen zu machen.

Das Rhein-Main-Gebiet besitzt ein international renommiertes Zentrum für Pilzforschung. In Kooperation mit der Abteilung Mykologie von Prof. Dr. Meike Piepenbring an der Goethe-Universität Frankfurt am Main wird die Ausstellung auch aktuelle Forschung präsentieren.

**Abguss eines Tintenfischpilzes (*Clathrus archeri*) aus der Sammlung Wechsler. Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert**

**Mist-Kahlkopf (*Psilocybe coprophila*) auf Kaninchenkot aus der Sammlung Wechsler. Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert**



Führung	Do 7 Sep	18:00	Do 12 Okt	18:00	So 26 Nov	15:00
	So 10 Sep	15:00	So 15 Okt	15:00	Do 30 Nov	18:00
	Do 21 Sep	18:00	Do 26 Okt	18:00	So 10 Dez	15:00
	So 24 Sep	15:00	So 29 Okt	15:00	Do 14 Dez	18:00
	Do 28 Sep	18:00	Do 2 Nov	18:00	Di 26 Dez	15:00
	So 1 Okt	15:00	So 12 Nov	15:00	Do 28 Dez	18:00
	Di 3 Okt	15:00	Do 16 Nov	18:00		
Vortrag	Di 12 Sep	18:00	Auf der Suche nach neuen Pilzwirkstoffen			
	Di 14 Nov	18:00	Flechten – Vielfalt am Rande des Existenzminimums			
	Di 12 Dez	18:00	Pilze und ihre Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Menschheit			
Naturpause	Fr 29 Sep	12:15	Pilze und ihre Lebenspartner			
	Fr 13 Okt	12:15	Pilzvielfalt unter dem Mikroskop			
	Fr 20 Okt	12:15	Flechten			
	Fr 3 Nov	12:15	Pilzkrankheiten			
	Fr 17 Nov	12:15	Vom Nutzen der Pilze			
	Fr 1 Dez	12:15	Schimmelpilze			
	Fr 15 Dez	12:15	Pilze – Ökologiestum und Vermehrung			
	Fr 22 Dez	12:15	Pilze der Schamanen			
	Fr 29 Dez	12:15	Pilzvielfalt			
edu	Sa 2 Sep	11:00 – 14:00				
	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag					
	Sa 14 Okt	11:00 – 13:30				
	Museumswerkstatt für Kinder: „Ab in die Pilze“					
Sa 2 Dez	11:00 – <del>14:00</del>					
Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag						
Sa 2 Dez	10:00 – <del>14:00</del>					
Farben mit Pilzen mit Karin Tegeler, Mansfeld						

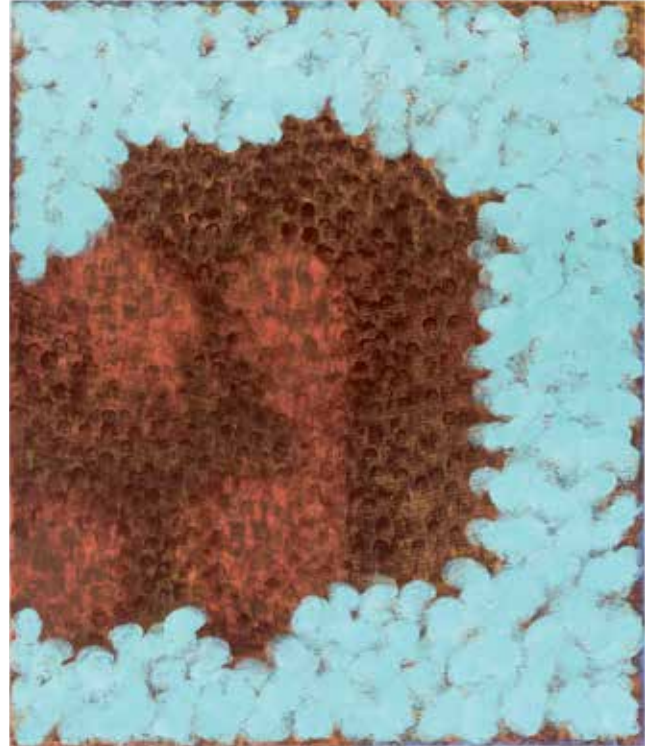


## Thomas Werner VORNE

28 Jul–29 Okt 2017

Seit 2015 lädt das Museum Wiesbaden Künstler ein, Projekte und Arbeiten für die Ausstellungsräume auf der zweiten Ebene des Museums „maßzufertigen“. Die Räume sollen Einfluss auf das gegenwärtige Werk des eingeladenen Künstlers nehmen dürfen, die Arbeiten wiederum sollen im Hinblick auf die Räume entstehen.

In der Ausstellung im Museum Wiesbaden stellt Thomas Werner seinen großen Leinwänden Arbeiten in Tempera auf Wellkarton (sogenannte Maquettes) und Werke in Tempera auf Gips gegenüber. Die von Hand gegossenen Gipsplatten ergeben dabei ähnlich wie bei dem Wellkarton ein flaches Relief. Die beiden Bilduntergründe stehen im Moment im Zentrum seiner Arbeit. Sie können dabei als Modell oder Ausgangspunkt für die großen auf Jute gemalten Bilder dienen, oder Sie bestehen als autonomes Bild. Diese kleinformatigen Arbeiten sind für ihn gleichberechtigter Teil der Ausstellung. Grundlage der Ausstellungs-dramaturgie ist, sie nebeneinander zu zeigen und somit den Blick zu ermuntern, Nähe und Distanz zu den Bildern einzunehmen.



Führung	Di 5 Sep 18:00	Sa 9 Sep 15:00	Di 17 Okt 18:00
Kunstpause	Mi 13 Sep 12:15	Thomas Werner	
Art after Work	29 Okt 11:00–14:00	offenes Atelier für Kinder und Familien	

Thomas Werner, ohne Titel, 2017  
Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert


## Pomologie

27 Aug 2017–28 Jan 2018

Die Formenvielfalt der Natur steht im Fokus der Ausstellungen in den Naturhistorischen Sammlungen. Auch der Kugel und ihren Abwandlungen wird darin nachgespürt. Besonders unter den Früchten finden sich zahlreiche und meist auch köstlich duftende und schmeckende Vertreter. Der Apfel, Sinnbild für Fruchtbarkeit und Macht, aber auch für Sünde und Zwietracht, steht im besonderen Fokus der Pomologie.

Mehr als 20.000 Sorten wurden bis heute kultiviert und entsprechend vielfältig ist ihre Nutzung. Die Obstbaukunde begleitet den Menschen seit seiner Sesshaftwerdung. Besonders im klimatisch begünstigten Rheintal und an den südlichen Taunushängen sind solche Kulturen landschaftsprägend. Der Kronberger Pfarrer Johann Ludwig Christ (1739–1813) gehört bis heute zu den bedeutendsten Pomologen. Ihm gelang es, den Apfel zu einer der beliebtesten Früchte in Deutschland reifen zu lassen – ein guter Grund in Wiesbaden die Geschichte dieser Frucht vorzustellen.

Die Ausstellung wird mit Führungen und Radtouren von [cult-touren.de](http://cult-touren.de) ergänzt.

<b>Führung</b>	Do 14 Sep	18:00	
<b>Vortrag</b>	Di 10 Okt	18:00	Streuobstwiese, Naturvielfalt aus Menschenhand
<b>Naturpause</b>	Fr 1 Sep	12:15	Apfelvielfalt
	Fr 27 Okt	12:15	Die Streuobstkultur
<b>Nature after Work</b>	Di 17 Okt	19:00	"Knackfrisch" - Pomologie
<b>edu</b>	Sa 23 Sep	11:00 - 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Zum Reinbeißen schön“
	Sa 7 Okt	11:00 - 14:00	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag
	Sa 7 Okt	15:00 - 17:00	Apfelsortenbestimmung mit Dieter Engel und Karl-Heinz Schon vom Streuobstkreis Wiesbaden  

Danziger Kantapfel aus der Sammlung des Museums.  
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert.



„Soeben aus dem Garten zurückgekehrt, muss ich gestehen, dass von ihm ein seltener Reiz und Zauber ausgeht. Eigentlich gibt es den ganzen Garten überhaupt nicht, er ist so unwirklich, dass man ihn gar nicht glaubt. Er ist so unwirklich, wie die Kunst, die es also auch eigentlich nicht gibt. Und im Grunde gibt es auch keinen Heinrich Kirchhoff, denn er ist so unwirklich, wie sein Garten und seine Bilder.“

(Kurt Schwitters am 31. März 1927)



Führung	Sa 28 Okt	15:00	Di 14 Nov	18:00	Sa 9 Dez	15:00
	So 29 Okt	15:00	Sa 18 Nov	15:00	Di 12 Dez	18:00
	Di 31 Okt	15:00	Di 21 Nov	18:00	Sa 16 Dez	15:00
	Sa 4 Nov	15:00	Sa 25 Nov	15:00	So 17 Dez	15:00
	So 5 Nov	15:00	Di 28 Nov	18:00	Sa 23 Dez	15:00
	Di 7 Nov	18:00	So 3 Dez	15:00	Sa 30 Dez	15:00
	So 12 Nov	15:00	Di 5 Dez	18:00		
Kunst & Religion	Di 5 Dez	18:30	"Küsschen, Schatz", Marc Chagall, Birthday, 1915			
	Do 9 Nov	15:00				
Kunst & Kuchen	Do 9 Nov	15:00				
Art after Work	Di 21 Nov	19:00	"Gartenlust" - Der Sammler Heinrich Kirchhoff			
	Sa 4 Nov	11:00 - 14:00	Offenes Atelier Spezial am eintrittsfreien Samstag			
edu	Sa 18 Nov	11:00 - 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Traumgarten“			

## Der Garten der Avantgarde Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde ...

27 Okt 2017–25 Feb 2018

1917, vor genau 100 Jahren, zeigte das Museum Wiesbaden erstmals die private Kunstsammlung des Sammlers und Gartenliebhabers Heinrich Kirchhoff (1874–1934). Die bis dahin als höchst konservativ wahrgenommene, preußisch geprägte Kur- und Bäderstadt Wiesbaden erwarb sich damit von jetzt auf gleich den landesweiten Ruf als neues Zentrum der Avantgarde. Der Sammler selbst ist heute aufgrund des Nationalsozialismus fast in Vergessenheit geraten, und das, obwohl in seinem von ihm selbst angelegten tropischen Garten der am „Sonnenberg“ gelegenen Villa das Who is Who der Avantgarde ein- und ausging. Unter seinen Gästen waren nicht nur Maler wie Beckmann, Jawlensky, Kandinsky, Klee oder Nolde, sondern auch Kunstgelehrte wie Julius Meier-Graefe, Rosa Schapire oder Paul Westheim, Museumsdirektoren wie Gustav Hartlaub oder Max Sauerlandt, Sammler wie August von der Heydt und Kunsthändler wie Alfred Flechtheim oder I. B. Neumann.

Die Ausstellung zeichnet die Genese der „Sammlung Kirchhoff“ über einen Zeitraum von zwei Jahrzehnten, von 1914 bis 1934, nach und führt damit anhand der von Kirchhoff geschätzten Maler die Entwicklung der deutschen Kunst vom Impressionismus (Corinth, Liebermann, Slevogt) über den facettenreichen Expressionismus (Chagall, Kokoschka, Lehndruck) bis zur Abstraktion (Moholy-Nagy) vor Augen. Am Ende wird klar, dass der vergessene „Garten Kirchhoff“ eines der wichtigsten Sammelbecken der Avantgarde in den 1920er-Jahren war.

## Delacroix – Courbet – Ribot

### Aspekte französischer Kunst des 19. Jahrhunderts

10 Nov 2017–6 Mai 2018

Das Museum Wiesbaden präsentiert anhand ausgewählter Werke zweier hochkarätiger Privatsammlungen die große Epoche der Französischen Kunst. Für die europäischen Künstler richteten sich die Blicke stets nach Frankreich, vor allem nach Paris, wo die jeweils neuen Strömungen Vorbild und Maßstab wurden und sich als 'Moderne' verfestigten. Im Zuge der enormen gesellschaftlichen Umwälzungen ist die Entstehung des Realismus eine bedeutende und nachhaltige Entwicklung in der Kunstgeschichte, die anhand seines Begründers Gustave Courbet sowie Théodule Ribot und François Bonvin einen Schwerpunkt in der Ausstellung erfährt.

Der Realismus fand seinen Niederschlag zudem in den noch neuen Techniken der Druckgrafik – der Kunst "für den kleinen Mann". So gab die "Société des aquafortists" 1862 ein erstes Album mit Arbeiten zu Courbet heraus, gefolgt von Manet, Jongkind und Daubigny. Den Stellenwert der Drucktechnik im Œuvre namhafter Meister sowie den Verlauf der Malerei der Moderne bis hin zu Arbeiten von Bonnard, Vuillard und Carrière, weisen schließlich den Weg ins 20. Jahrhundert.

<b>Führung</b>	Sa 11 Nov 15:00	Sa 2 Dez 15:00	Di 19 Dez 18:00
	So 19 Nov 15:00	So 10 Dez 15:00	
<b>Kunstpause</b>	Mi 20 Dez 12:15	Gustave Courbet	
<b>Kunst &amp; Kuchen</b>	Do 14 Dez 15:00		
<b>Art after Work</b>	Di 19 Dez 19:00	"Vorbild Paris" – Aspekte französischer Kunst des 19. Jahrhunderts	
<b>edu</b>	So 19 Nov 11:00–14:00	Offenes Atelier für Kinder und Familien	
	Sa 9 Dez 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Delacroix, Courbet, Ribot und mehr“	



Gustave Courbet, Brandungswogen mit Segelschiffen (Detail), um 1870.  
Privatsammlung, Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert.



**Blau, schwarz und weiß - Beispiele aus der Welt der Farben**  
Foto: Museum Wiesbaden

Führung	So 3 Sep	15:00	So 22 Okt	15:00	Do 23 Nov	18:00
	So 17 Sep	15:00	Di 31 Okt	15:00	So 3 Dez	15:00
	Do 5 Okt	18:00	So 5 Nov	15:00	Do 7 Dez	18:00
	So 8 Okt	15:00	Do 9 Nov	18:00	So 17 Dez	15:00
	Do 19 Okt	18:00	So 19 Nov	15:00	Do 21 Dez	18:00
Naturpause	Fr 8 Sep	12:15	Paradiesvögel			
	Fr 15 Sep	12:15	Tarnung im Regenwald			
	Fr 22 Sep	12:15	Früchte und Samen			
	Fr 6 Okt	12:15	Morphofalter – Geheimnis des Schillerns			
	Fr 10 Nov	12:15	Seekühe vor Wiesbaden			
	Fr 24 Nov	12:15	Leben im Korallenriff			
edu	Fr 8 Dez	12:15	Tarnung im Schnee			
	Sa 9 Sep	11:00 - 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Schnecken, Muscheln, Seesterne & Co.“			
	So 17 Sep	10:30 - 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	Sa 28 Okt	11:00 - 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Tiere unserer Heimat“			
	So 29 Okt	10:30 - 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	So 19 Nov	10:30 - 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	Sa 25 Nov	11:00 - 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Säugetiere und ihre Besonderheiten“			

## Ästhetik der Natur

### Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen

Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe und in aller Ruhe wahrzunehmen, dazu lädt die Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen ein. Ein Eisbär in voller Größe, hunderte von farbenprächtigen Schmetterlingen, das winzige Nest eines Kolibris, die mächtigen Zähne eines Elefanten, ein Gepard im vollen Lauf – diese und mehr als 6000 weitere Naturobjekte aller Kontinente und aus vergangenen Erdzeitaltern stehen zum Staunen und Studieren bereit. Die Ausstellung bietet für alle Altersklassen und die ganze Familie spannende Entdeckungen. Während junge Besucher in einer Vitrine nach einem gut getarnten Rehkitz suchen, können sich Erwachsene zum Beispiel über 120 Pigmente und Farbstoffe informieren. Für Schulklassen und andere Gruppen gibt es ein breites thematisches Führungsangebot und für alle stehen in den vier Themenräumen der Ausstellung Zeichenbretter bereit. Sie ermöglichen das genaue Studium der Tier- und Pflanzenwelt, denn hier hält auch der schnelle Gepard ganz still.

**Farbenprächige Schmetterlinge**  
Foto: Museum Wiesbaden



# Die Kunstsammlungen

## Dauerausstellung



Sebastiano del Piombo, Giulia Gonzaga, 1532

In den Kunstsammlungen erwarten Sie Glanzstücke der modernen und zeitgenössischen Kunst, der klassischen Moderne und der Alten Meister. Das Herzstück bildet die weltweit bedeutendste Sammlung des Werkes Alexej von Jawlensky's, das immer in unterschiedlichen Facetten präsent ist. Vom deutschen Expressionismus bis zur europäischen, russischen und amerikanischen Kunst nach 1950 finden Sie Werke der großen Künstler neben Neu- oder Wiederentdeckungen. Bei Ihrem Rundgang können Sie in unseren Themenräumen zwischen den Zeiten wandern und so die Plastik des Mittelalters, die italienische Renaissance, den Barock oder das 19. Jahrhundert im Kontext der Gegenwart betrachten.

Führung	Sa 2 Sep 15:00	So 24 Sep 15:00	Sa 14 Okt 15:00
	So 3 Sep 15:00	Di 26 Sep 18:00	So 15 Okt 15:00
	So 10 Sep 15:00	Sa 30 Sep 15:00	Sa 21 Okt 15:00
	Di 12 Sep 18:00	So 1 Okt 15:00	So 22 Okt 15:00
	Sa 16 Sep 15:00	Di 3 Okt 15:00	Di 24 Okt 18:00
	So 17 Sep 15:00	Sa 7 Okt 15:00	So 26 Nov 15:00
	Di 19 Sep 18:00	So 8 Okt 15:00	Di 26 Dez 15:00
	Sa 23 Sep 15:00	Di 10 Okt 18:00	

Kunstpauze	Mi 6 Sep 12:15	Eduard Steinberg
	Mi 20 Sep 12:15	Max Liebermann
	Mi 27 Sep 12:15	Daniel Buren
	Mi 4 Okt 12:15	Alessandro Rosi
	Mi 11 Okt 12:15	Peter Roehr
	Mi 18 Okt 12:15	Werner Graeff
	Mi 25 Okt 12:15	Franz von Stuck
	Mi 1 Nov 12:15	Eva Hesse
	Mi 8 Nov 12:15	Ernesto de Fiori
	Mi 15 Nov 12:15	Walter Jacob
	Mi 22 Nov 12:15	Thomas Bayrle
	Mi 29 Nov 12:15	Josef Eberz
	Mi 6 Dez 12:15	Christliche Märtyrer
	Mi 13 Dez 12:15	Kazuo Katase
	Mi 27 Dez 12:15	Andy Warhol

Art after Work	Di 19 Sep 19:00
	"Alles geometrisch?", Konstruktive Kunst im Museum Wiesbaden

Kunst & Religion	Di 5 Sep 18:30
	"Künstliche Befruchtung", Sebastiano Ricci, Danae, um 1700
	Di 24 Okt 18:30
	"Golgotha -geordnet", Eduard Steinberg, Komposition, 1990
	Di 7 Nov 18:30
	"Passion", Walter Jacob, Kreuzabnahme, 1920 und Josef Eberz, Der Fall unterm Kreuz, 1915

Kunst & Kuchen	Do 14 Sep 15:00	Do 12 Okt 15:00
----------------	-----------------	-----------------

edu	Sa 16 Sep 11:00–13:30
	"Museumswerkstatt für Kinder: „Wie geht Landschaft?“
	So 17 Sep 11:00–14:00
	Offenes Atelier für Kinder und Familien
	Sa 30 Sep 11:00–13:30
	"Museumswerkstatt für Kinder: „Skulpturen im Wandel der Zeit“
	Sa 21 Okt 11:00–13:30
	Museumswerkstatt für Kinder: „Wir malen ein Stilleben“
	Sa 11 Nov 11:00–13:30
	Museumswerkstatt für Kinder: „Sankt Martin war ein guter Mann“
	Sa 16 Dez 11:00–13:30
	Museumswerkstatt für Kinder: „Maria, Josef und das Christkind“

### Öffentliche Führungen

Die von Fachwissenschaftlern des Museums Wiesbaden geleiteten öffentlichen Führungen orientieren sich an den Sammlungsschwerpunkten und den Sonderausstellungen des Museums. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

---

Di, Do 18:00 Sa 15:00 So 15:00

---

Dauer: ca. 1 Stunde

---

Führungen durch die Sammlung frei, nur Eintritt zur Sammlung  
Führungen durch die Sonderausstellungen 3,- Euro, zzgl. Eintritt der jeweiligen Ausstellung

---

Anmeldung: nicht erforderlich

---

### Kunstpause und Naturpause

Jeden Mittwoch und Freitag um 12:15 Uhr bieten die Fachwissenschaftler des Museums Wiesbaden eine Kurzführung an.

---

Mi, Fr 12:15

---

Dauer: ca. 20 Minuten

---

3,- Euro inkl. Eintritt

---

Anmeldung: nicht erforderlich

---

### Art after Work und Nature after Work

Lassen Sie den Arbeitstag mit Ihren Kollegen bei einem besonderen Rundgang im Museum Wiesbaden ausklingen: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Getränke und Knabbereien im

Café Jawlensky. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

---

jeden 3. Di / Monat 19:00

---

12,- Euro inkl. Eintritt und Getränk

---

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

---

### Kunst & Kuchen

An jedem zweiten Donnerstag im Monat bietet das Museum Wiesbaden gleich doppelten Genuss: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Kaffee und Kuchen im Café Jawlensky.

---

jeden 2. Do / Monat 15:00

---

12,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Klappstuhl, Kaffee & Kuchen

---

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

---

### Sonderführungen

Wir bieten individuelle Führungen durch die Sammlungen und Sonderausstellungen an – auch in vielen Fremdsprachen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Nach Vereinbarung sind auch Buchungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir beraten Sie gerne.

---

70,- Euro zzgl. Eintritt

---

Fremdsprachenführung: 90,- Euro zzgl. Eintritt

---

Maximal 25 Personen

---

Beratung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

---

## Angebote für Kinder und Familien

### Offenes Atelier für Kinder und Familien

Zu den Sonderausstellungen bietet das Museum Wiesbaden ein besonderes pädagogisches Begleitprogramm an: Jeden dritten Sonntag im Monat können sich Kinder zusammen mit ihren Eltern im Atelier kreativ entfalten. Nach einer Kinderführung darf gemeinsam gezeichnet, gemalt oder modelliert werden – so können alle Ideen umgesetzt werden, die beim Ausstellungsbesuch entstanden sind. Mehrere Atelierräume bieten zudem Raum für Dialog, Pause und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

---

Für Eltern und Kinder

jeden 3. So/Monat (siehe Kalender) 11:00–14:00

5.– Euro je Kind / 7.– Euro je Erwachsenenem

Anmeldung: nicht erforderlich

---

### Kindergeburtstag

An Samstagen und Sonntagen stehen die museumspädagogischen Räume für Kindergeburtstage offen. Vielfältige Themen zu Kunst und Natur laden das Geburtstagskind und seine Gäste zum Feiern und kreativen Tun ein, bei dem jeder etwas selbst Geschaffenes mit nach Hause nimmt.

---

Für Kinder ab 5 Jahre

Sa, So (Termin nach Absprache)

125.– Euro inkl. Material, zzgl. 3.– Euro Eintritt je Kind / 6.– Euro je Erwachsenenem

Anmeldung: Fon 0611/335 2196

oder [daniel.altzweig@museum-wiesbaden.de](mailto:daniel.altzweig@museum-wiesbaden.de)

---



### Museumswerkstatt

Jeden Samstag steht im Museum Wiesbaden ein Künstler oder ein Kunstwerk im Fokus. Nach einer gemeinsamen Besprechung vor den Originalen wird mit vielfältigen Materialien zu diesem Thema in der Museumswerkstatt gearbeitet. Kinder von 6–12 Jahren lernen so die Kunstwerke des Museums Wiesbaden kennen und können im Anschluss das Gesehene in praktischer Arbeit selbstständig umsetzen. Zum Abschluss findet immer um 13:30 Uhr eine Präsentation der entstandenen Werke statt.

---

Für Kinder von 6–12 Jahren

Sa 11:00–13:30

10.– Euro je Kind

Anmeldung: bis Fr 16:00, Fon 0611/335 2196

---

### Natur unter die Lupe genommen

Der Workshop für Kinder von 8–12 Jahren zu Themen aus der Geologie, Mineralogie und Biologie findet einmal im Monat statt und wird vom Nassauischen Verein für Naturkunde in Zusammenarbeit mit den Naturhistorischen Sammlungen und der Abteilung Bildung und Vermittlung des Museums Wiesbaden veranstaltet.

---

Für Kinder von 8–12 Jahren

1 × Monat (siehe Kalender) So 10:30–13:00

5.– Euro je Kind für Material

Anmeldung: bis eine Woche vorher, Fon 0170/9 06 24 55

oder [r.wandke@t-online.de](mailto:r.wandke@t-online.de)

---



## Angebote für Kindertagesstätten, Horte und Schulen

Pädagogische Gruppen haben bei uns kostenlosen Eintritt in die Dauerausstellungen.

### Führungen und Workshops für Gruppen

Das Museum Wiesbaden bietet Raum zum Erkunden, Erfahren und Ausprobieren. Zeichnen, Begreifen, Spielen und Lernen sind neben dem Staunen im Museum wichtige Aspekte unserer Vermittlungsarbeit. Dabei stehen das Kennenlernen der Sammlungen der Kunst und Natur und die unmittelbare Begegnung mit den Originalen im Fokus.

Das Zeichnen vor den Originalen und die Arbeit mit einem Vermittlungskoffer sind zentraler Bestandteil der Vermittlungsarbeit. Alle Angebote sind dialogisch ausgerichtet und nutzen verschiedene Hands-on-Materialien.

Darüber hinaus bietet das Team der Bildung und Vermittlung viele altersgerechte Führungen und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen der Sammlungen und Sonderausstellungen an: [www.museum-wiesbaden.de/edu](http://www.museum-wiesbaden.de/edu)

---

#### Führung

Dauer: 45 Minuten

45,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

---

#### Interaktive Führung

Dauer: 90 Minuten,

75,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

---

#### Führung mit Workshop

Dauer 135 Minuten

90,- inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

---

Anmeldung: Fon 0611/335 2196

oder [bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de](mailto:bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de)

---

## Angebote mit unseren Partnern

### Freunde des Museums Wiesbaden e. V.

Die Freunde des Museums fördern die Bildung und Vermittlung und begleiten die Arbeit des Museums Wiesbaden durch vielfältige Veranstaltungen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.freunde-museum-wiesbaden.de](http://www.freunde-museum-wiesbaden.de).

### Nassauischer Verein für Naturkunde e. V.

In Kooperation mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde e. V. bietet das Museum naturkundliche Vorträge an. Besondere Referenten werden mit Unterstützung der Alfred-Weigle-Stiftung zum „Stiftungsvortrag Natur“ eingeladen. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes und unter [www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de).

---

jeden 2. Di/Monat 18:00

Eintritt frei

Anmeldung: nicht erforderlich

---

### Kunst & Religion

---

3,- Euro inkl. Eintritt

Anmeldung: nicht erforderlich

Nähere Informationen: Fon 0611/174 120

---

# Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden  
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
[museum@museum-wiesbaden.de](mailto:museum@museum-wiesbaden.de)

HESSEN



## Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr–So
–	10:00–20:00	10:00–17:00	10:00–20:00	10:00–17:00

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.  
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

## Eintritt (ermäßigt)

Dauerausstellungen\* 6,–Euro (4,– Euro)

\* Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freier Eintritt

Sonderausstellungen\*\* 10,– Euro (7,– Euro)

\*\* beinhaltet Eintritt in die Dauerausstellungen

Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen unter  
[www.museum-wiesbaden.de/preise](http://www.museum-wiesbaden.de/preise)

## Verkehrsanbindung

PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim,  
Richtung Stadtmitte, Parkhaus Rheinstraße

Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9 aus  
Richtung Frankfurt und Mainz

Vom Hbf 10 min Fußweg zum Museum

Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

## Service

Schwellenfreier Zugang: Aufgrund von Baumaßnahmen  
verlegt. Folgen Sie der Beschilderung vor dem  
Haupteingang. Ausleihbare Rollstühle, Buggies und  
Sitzhocker im Foyer.